

Lenkungskreis Hemshof

Präsentation zum Abschluss der konzeptionellen Phase

Vorgehensweise des LK Hemshof

- Strukturiert Problemstellungen im Stadtteil Nord-Hemshof (konsequentes Missachten von Regeln, Etablieren eines rechtsfreien Raums) aufgreifen
- Verbesserte, zielorientierte dezernatsübergreifende Zusammenarbeit erreichen
- Operationalisierte Lösungsansätze erarbeiten

Strategische Zielsetzung des Lenkungskreises Hemshof – keine Gewichtung der Ziele

- Gefahren sind beseitigt.
- Subjektives Sicherheitsempfinden im öffentlichen Raum ist gestiegen.
- Optimierung der verkehrlichen Anbindung des Stadtteils während der Bauphase und nach der Errichtung der Helmut-Kohl-Allee.
- Die Kriminalität ist reduziert.
- Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum ist gegeben.
- Öffentliche Plätze und Grünanlagen sind aufgewertet.

Strategische Zielsetzung des Lenkungskreises Hemshof – keine Gewichtung der Ziele

- Die Nahversorgung des Stadtteils ist sichergestellt.
- Das Management der Großbaustelle Hochstraße Nord berücksichtigt stets die Interessen der Anwohner*innen von Nord-/Hemshof und Mitte als auch die örtliche Infrastruktur.
- Die Bewohner*innen sind für das Einhalten von Regeln sensibilisiert.
- Gesellschaftliche Teilhabe ist ermöglicht.
- Bürger*innen teilen ein gemeinsames Grundverständnis, was ihr Stadtteil ist und für welche Werte und Qualitäten er steht.

Themenschwerpunkte des Lenkungskreises Hemshof

Verschiedene Maßnahmen je Themenschwerpunkt verbessern die Lebensqualität im Stadtteil für alle Bevölkerungsgruppen. Sie umfassen u.a.

- Aufklärung, Beratung, Bildung: verbesserte gesellschaftliche Teilhabe und Integration mit einem Schwerpunkt auf gezielte (pädagogische) Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene
- Ordnungswidrigkeiten im öffentlichen Raum (Abfall, Umwelt, Verkehr): Sicherheit (Beseitigung von Gefahrenstellen) und Sauberkeit im öffentlichen Raum durch Präsenz an Ordnungsdiensten (KVD und Müllsheriffs) erhöhen
- Öffentlicher Raum: Aufwertung von Plätzen und Grünanlagen

Themenschwerpunkte des Lenkungskreises Hemshof

- Identifikation Stadtteil: Partizipationsangebote gestalten
- Integration von südosteuropäischen Staatsbürger*innen: Sprach- und Integrationsprojekt
- Ordnungswidrigkeiten (Schulverweigerung/Schulabsentismus): soziale Gruppenarbeit an Grundschulen
- Gaststätten: Änderung der SpielVO oder alternativ der GastVO anregen, sodass keine Spielgeräte mehr in Gaststätten zugelassen werden bzw. die Genehmigungsbehörden einen Ermessenspielraum erhalten die Geräteaufstellung untersagen zu können.

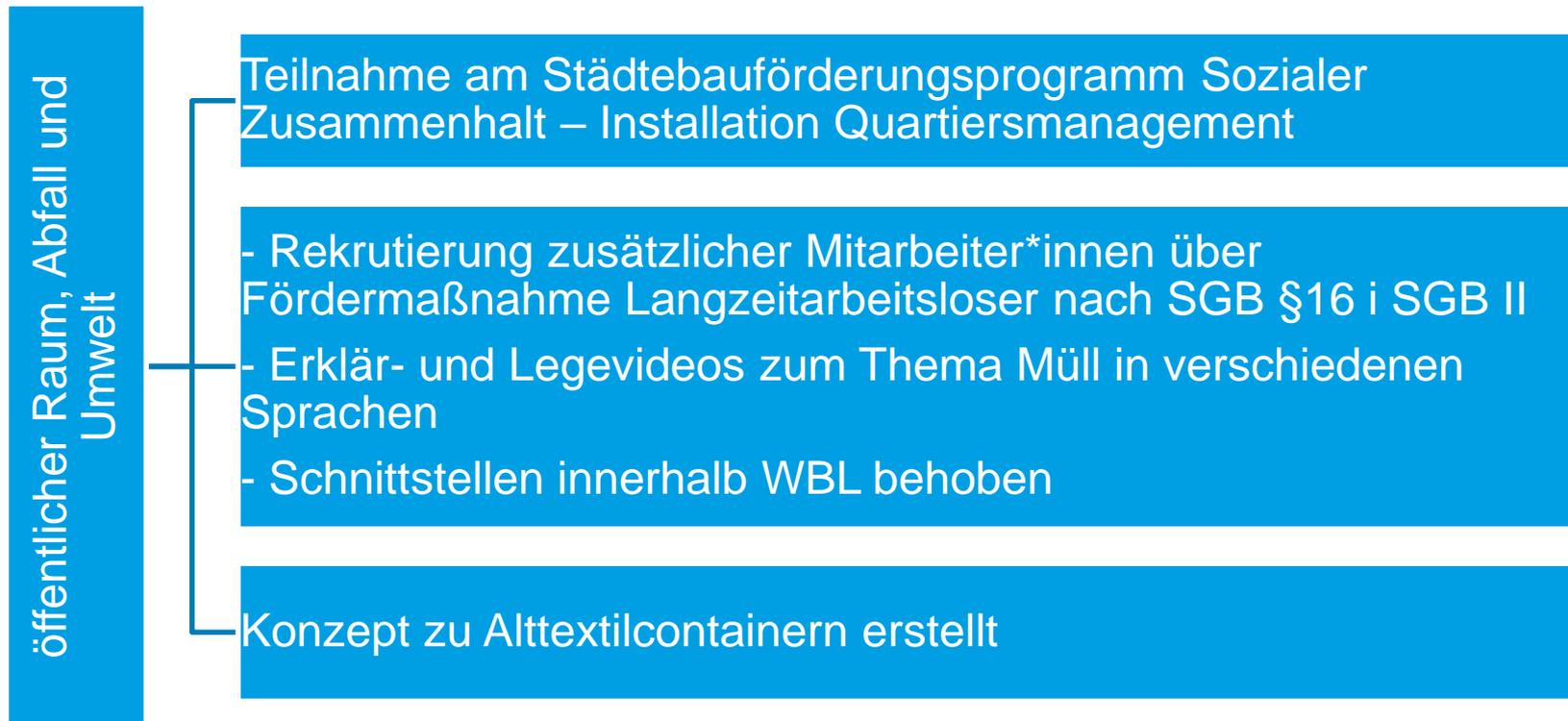
Themenschwerpunkte des Lenkungscreises

Hemshof

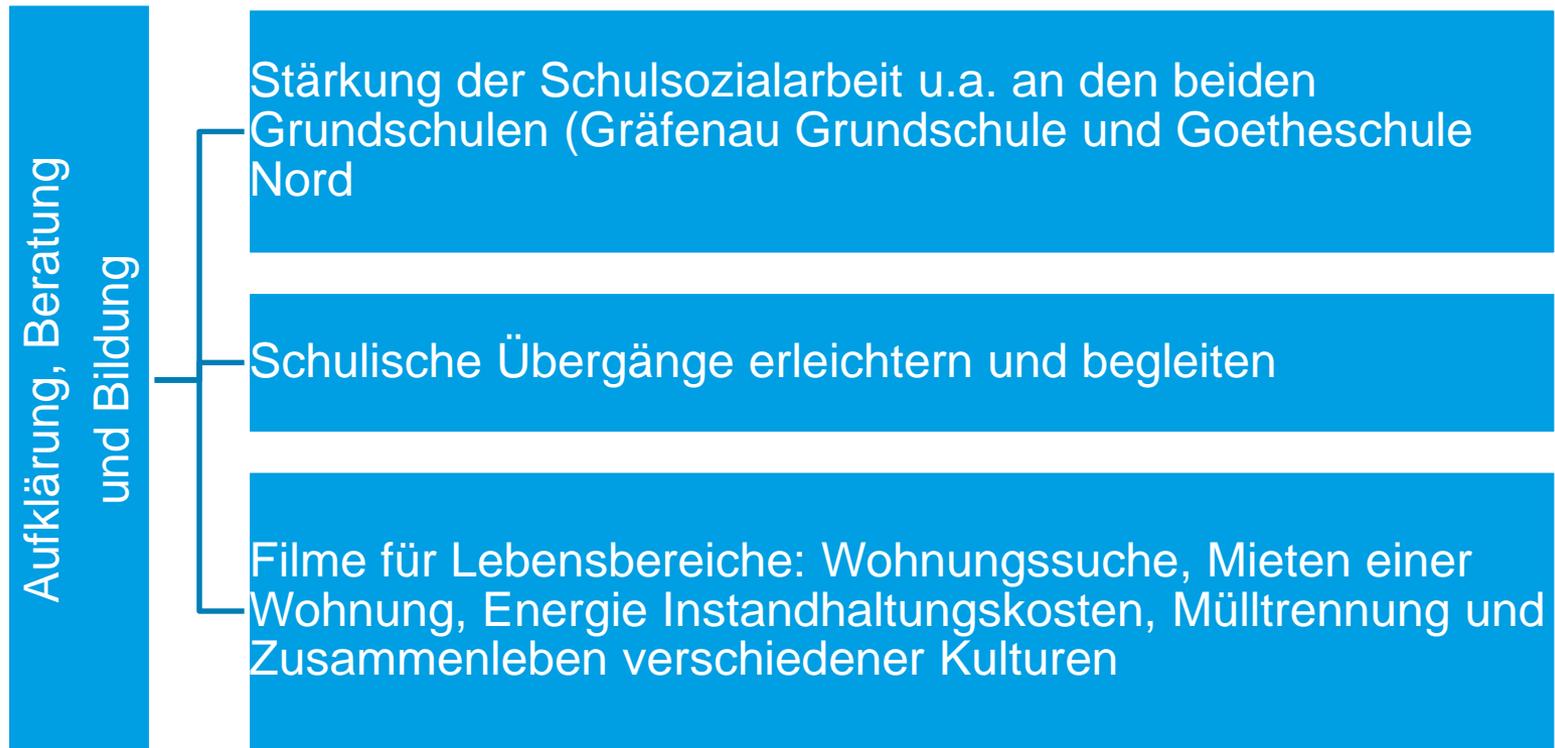
- Nahversorgung filialisierter Einzelhandel: Verwaltung hat erste Gespräche mit den Akteuren (Grundstückseigentümer, Filialisten, Verwaltung) initiiert und ist bereit die Rahmenbedingungen (Baurecht und Grundstücke) in eine Entwicklung einzubringen; Entscheidung liegt bei den Privaten
- Parken, Verkehr: Parkraumkonzept

Ergebnisse der konzeptionellen Phase

Maßnahmen je Themenschwerpunkt



Ergebnisse der konzeptionellen Phase Maßnahmen je Themenschwerpunkt



Ausblick – nächste Schritte

- **Umsetzung der Maßnahmen**

Durch die Beteiligung der Dienststellen, in deren Eigenverantwortung auch die Umsetzung der operationalisierten Maßnahmen liegt, besteht ein nahtloser Übergang zwischen der kreativen konzeptionellen und der Umsetzungsphase.

- **Übertragung auf andere Stadtteile**

In Abhängigkeit der gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Stadtteile werden erarbeitete Lösungsansätze von den Dezernaten bzw. Dienststellen gegebenenfalls auf andere Stadtteile erweitert und angewandt.